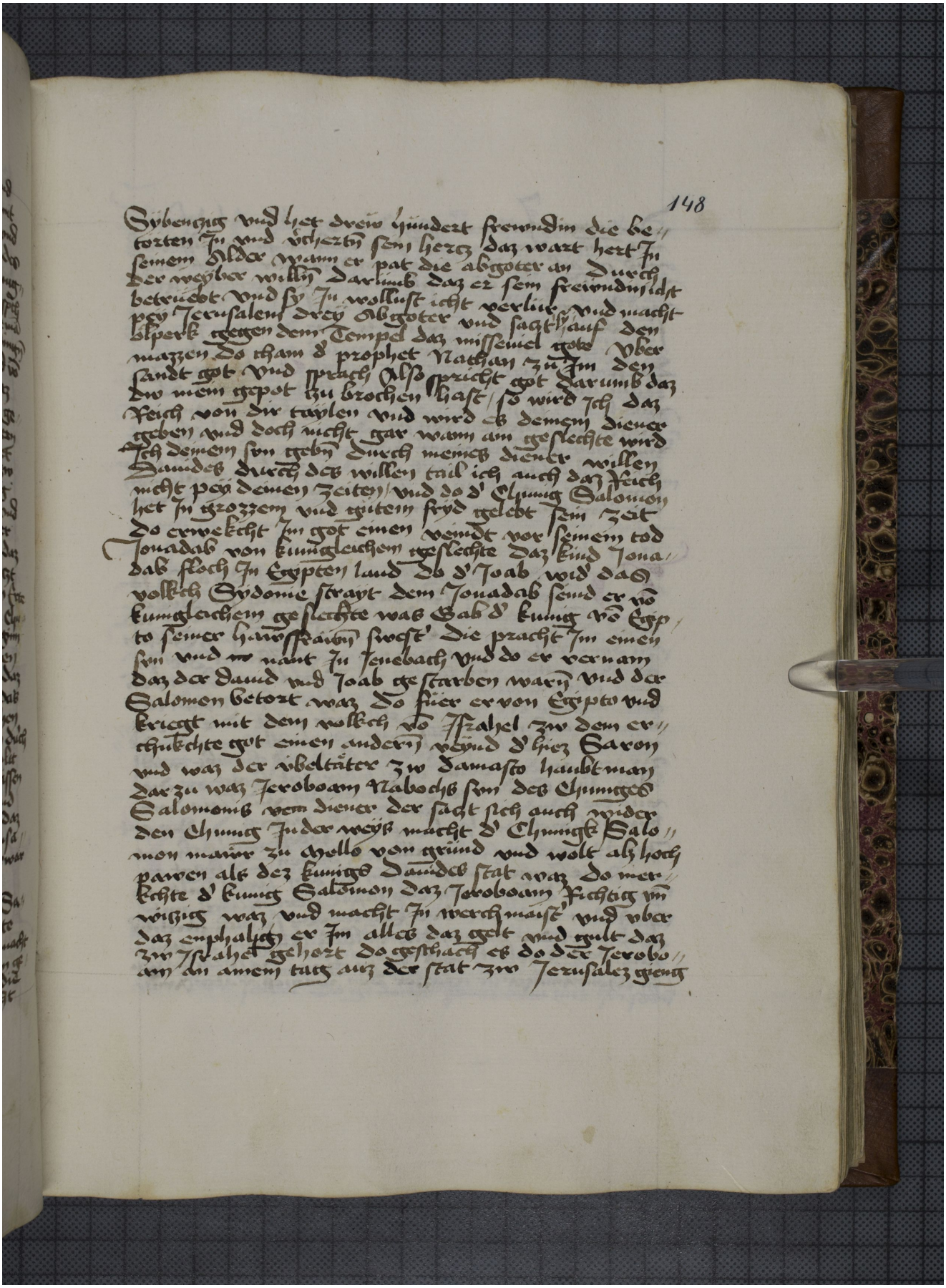
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



148

Sybenczig vnd het drew hundert frewndin die be
torten Jn vnd vberczig sein herczen daz wart hert Jn
seinem Alder wann er pat die abgoter an Durch
der weyber willen Darumb daz er sein freundschaft
betrubt vnd sy Jn wolliust icht verlie vnd macht
pey Jerusalem drey abgoter vnd sacht auf den
berg gegen dem Tempel daz missewel gotes vber
mazen do kham d' prophet Nathan zu Jm den
sandt got vnd prach also spricht got Darumb daz
dw mein gepot nit brochen hast so wird ich daz
reich von dir taylen vnd wird es deinen diener
geben vnd doch nicht gar wann am geslechte wird
ich deinen sun geben Durch meines dienst willen
Dauides durch des willen teil ich auch daz reich
nicht pey deinen zeiten vnd do d' Chunig Salomon
het Jn grozzem vnd gutem frid gelebt sein zait
do erwekcht Jm got einen wendt vor seinem tod
Jonadab von kunigleichem geslechte Daz kind Jona
dab flech Jn Egypten land do d' Joab vnd das
volkch Sydone straft dem Jonadab sind er vn
kunigleichem geslechte was Gab d' kunig vn Egip
to seiner hausfrawen swest' die pracht Jm einen
sun vnd er nant Jn Senebach vnd do er vernam
daz der Dauid vnd Joab gestarben waren vnd der
Salomon betort waz do fuer er von Egipto vnd
kriegt mit dem volkch vn Israel zu dem er
erhubt gut einen andern vmd d' hiez Haron
vnd waz der vbeltater zu Damasco haubtman
dar zu waz Jeroboam Nabochs sun des Chunigs
Salomonis vom diener der sacht sich auch wider
den Chunig Jn der weis macht d' Chunigs Salo
mon mauer zu Ayello von grund vnd wolt ab hoch
parwen als des kunigs Dauides stat waz do mer
kcht d' kunig Salomon daz Jeroboam fichtig vn
witzig waz vnd macht Jn werchmaist vnd vber
daz emphalch er Jm alles daz gelt vnd gult daz
zu Israhel gehort do gesthach es do der Jerobo
am an ainem tag aus der stat zu Jerusalez gieng